

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Unterrichtsfach Mittelschule

### Religionsdidaktik

#### 2014 / II

---

### Thema 1

„Kinder denken nicht wie kleine Erwachsene, sie denken anders.“ (Jean Piaget)

1. Skizzieren Sie zwei Modelle religiöser Entwicklung in ihrem Anliegen und Aufbau! Beschreiben Sie dabei jeweils diejenigen Stufen und Stufenübergänge ausführlicher, mit welchen Sie in der Sekundarstufe I zu rechnen haben!
2. Stellen Sie in nachvollziehbarer Weise dar, welche Konsequenzen sich aus diesen Stufenmodellen religiöser Entwicklung für die Planung und Gestaltung biblischer Lernprozesse ergeben!
3. Zeigen Sie auf, wie Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 im Vergleich zu denjenigen der Jahrgangsstufe 9 die biblische Erzählung Lk 13,10-13 bezogen auf ihre religiöse Entwicklung vermutlich lesen werden! Erläutern Sie nachvollziehbar, welche Stundenziele und welche Erarbeitungsschritte sich deshalb für eine Unterrichtsstunde zu Lk 13,10-13 in einer 5. und einer 9. Klasse anbieten!

*Lk 13,10-13*

*<sup>10</sup>Am Sabbat lehrte Jesus in einer Synagoge. <sup>11</sup>Dort saß eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Dämon geplagt wurde; ihr Rücken war verkrümmt, und sie konnte nicht mehr aufrecht gehen. <sup>12</sup>Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. <sup>13</sup>Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott.*

### Thema 2

Religiöse Sozialisation vollzieht sich heute – gerade bei jungen Menschen, die nicht kirchlich gebunden sind – zu einem nicht beträchtlichen Teil am Lernort „Öffentlichkeit“.

1. Arbeiten Sie heraus, inwieweit die Säkularisierungsthese nicht zutrifft – und inwieweit im Gegenteil die Postmoderne religionsproduktiv ist, sich Religiöses in vielfältigen Erscheinungen in der Öffentlichkeit zeigt!
2. Stecken Sie Eckpunkte einer Religionsdidaktik ab, die für heutige Medien- und Popularkultur aufgeschlossen, ihr gegenüber aber nicht unkritisch ist!
3. Zeigen Sie an einer (ca. zweistündigen) Unterrichtseinheit auf, wie ein religiös relevanter Pop-song oder Film so erschlossen werden kann, das Brückenschläge zur christlichen Religion ermöglicht werden!

**Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen**  
**Unterrichtsfach Mittelschule**  
**Religionsdidaktik**  
**2014 / II**

---

**Thema 3**

Biblische Normen als materiale Basis für ethisches Lernen

1. Begründen Sie zentrale Zieldimensionen eines ethischen Lernens im Religionsunterricht!
2. Erläutern Sie die Bedeutung von biblischen Normen des Alten und Neuen Testaments im Kontext der genannten Zieldimensionen!
3. Diskutieren Sie die These: "Der Erwerb von Wertorientierung wird kaum durch spezielle Unterrichtsmethoden gefördert"! Sikizzieren Sie entsprechende Felder ethischer Bildung an der Schule über den unmittelbaren Unterricht hinaus!